



AXA-Pflegevorsorge

Ein Angebot für die Mitglieder des Landesverbandes der Gartenfreunde Baden-Württemberg e.V.

Pflegeabsicherung – Trotz Pflegereform unverzichtbar

Bis ins hohe Alter selbständig zu bleiben und dabei finanziell unabhängig zu sein – diese Wünsche hat wohl jeder. An später denken heißt aber auch, sich rechtzeitig mit dem Thema Pflege zu befassen. Aus gutem Grund: Mit dem steigenden Durchschnittsalter wächst auch die Anzahl der Pflegebedürftigen

Der gute Teil der demografischen Nachricht ist: Wir leben lt. Statistiker 7 Jahre länger als wir annehmen. Doch mit zunehmendem Alter nimmt unweigerlich auch die Pflegebedürftigkeit zu. Ende 2015 lag die Anzahl der im Sinne des Pflegeversicherungsgesetzes pflegebedürftigen Menschen bei fast 2,7 Millionen* Menschen, mit weiterhin zunehmender Tendenz. Nach Prognose der Statistiker wird die Zahl der Pflegebedürftigen bis 2060 auf ca. 4,65 Millionen wachsen.

*Datenquelle: Bundesministerium für Gesundheit

Weil es jeden treffen kann, sorge ich jetzt für den Pflegefall vor

Pflegevorsorge VARIO von AXA sichert Sie für jeden Pflegegrad ganz flexibel ab. Die Details bestimmen Sie selbst. Je nach Ihrem persönlichen Bedarf können Sie für alle Pflegegrade ein individuelles monatliches Pflegegeld wählen.

**Wir beraten Sie gerne zu Ihrer individuellen
Pflegeabsicherung**



AXA Generalagentur Gruber & Bofinger

Inhaber Helmut Bofinger - Strohhof 5 - 70180 Stuttgart
Tel.: 0711 - 6409173 - E-Mail: helmut.bofinger@axa.de

Pflegeversicherung im Wandel

Mit der Pflegereform zum 1. Januar 2017 wird ein neuer Pflegebedürftigkeitsbegriff in die Praxis umgesetzt. Ziel ist es, den tatsächlichen Pflegebedarf zu erfassen. Neu ist, dass der Pflegegrad der Pflegebedürftigen (im Gegensatz zu bisher) dabei in seiner Gesamtheit betrachtet wird.

Maßgeblich dabei sind die Pflegebedürftigkeit und die Beeinträchtigung der Selbständigkeit. Die Zeit, welche für die einzelne Pflegetätigkeit (anziehen, waschen, essen etc.) benötigt wird, spielt keine Rolle mehr. Es geht vorrangig um die Frage, ob und in welchem Maße erforderliche Fähigkeiten bei den betroffenen Personen noch vorhanden sind. Die Unterscheidungskriterien sind hierbei selbständig, teilweise selbständig und unselbständig. Diese Kriterien werden in jedem von sechs verschiedenen Lebensbereichen wie z.B. Mobilität, Alltag, Selbstversorgung u.ä. für sich geprüft. Je nach Grad der Selbständigkeit im Ergebnis erfolgt dann die Einstufung in einen der 5 Pflegegrade.

Gesetzliche Leistungen decken die Kosten nur zum Teil

Trotz der Pflegereform ändert sich nichts an der Tatsache, dass die gesetzlichen Leistungen nur eine Grundabsicherung bieten. Zwischen den Leistungen der gesetzlichen Pflegeversicherung und den tatsächlichen Kosten für ambulante und stationäre Pflege entsteht oftmals eine große Lücke. Nach wie vor empfiehlt sich daher eine private Pflegevorsorge, denn auch an einer anderen Tatsache ändert sich nichts: Reicht die eigene Rente, das eigene Vermögen nicht aus, um die Kosten der Pflege zu decken, werden Angehörige zur Kasse gebeten. In der Praxis tritt das Sozialamt in Vorkasse und fordert die Unterhaltsansprüche zurück. Ist der Ehepartner bereits verstorben oder selbst mittellos, sind die Kinder an der Reihe. Ein Verzicht auf Unterhaltsansprüche ist hierbei unwirksam.

Pflegebedürftigkeit ist keine Frage des Alters

Die Bevölkerung wird immer älter und das Risiko, zum Pflegefall zu werden, erhöht sich mit zunehmendem Alter. In der Altersgruppe der über 85-jährigen ist jeder zweite auf Pflege angewiesen.

In jungen Jahren blendet man Gedanken in dieser Richtung gerne aus, doch auch junge Menschen können durch Unfall oder Krankheit zum Pflegefall werden. Schnell kann die Existenz bedroht sein. Sind Familien davon betroffen, können die Folgen noch weitreichender sein. Daher ist unsere Empfehlung...

In jungen Jahren mit kleinen Beträgen günstig beginnen und später ausbauen

Das hat auch den Vorteil, dass die Beiträge altersbedingt entsprechend geringer sind. Mit der Option

auf Höherversicherung, können Sie dann später ohne erneute Gesundheitsprüfung das Pflegegeld erhöhen oder weitere Tarifstufen nachversichern. Voraussetzung ist nur, dass zwischenzeitlich kein Pflegefall oder Antrag auf Pflege vorliegt. Bis zum 71. Geburtstag ist zu verschiedenen Anlässen die Nachversicherung um jeweils max. 500 EUR möglich. Vereinbaren Sie eine Dynamik-Regelung, steigert sich das Pflegegeld automatisch ohne weitere Gesundheitsprüfung.

Im Pflegefall erhalten Sie das Pflegegeld von AXA entsprechend dem versicherten Pflegegrad, monatlich im Voraus sobald eine Pflegebedürftigkeit festgestellt wird. Ohne weitere Nachweispflicht für die Verwendung des Geldes. Sie können das Pflegegeld europaweit für eine ambulante Pflege zu Hause oder für eine stationäre Pflege verwenden.

Pflegevorsorge mit dem Landesverband der Gartenfreunde und der AXA- Generalagentur Gruber & Bofinger

Pflegevorsorge VARIO incl. Pflegevorsorge Akut	Basis	Komfort	Premium
Monatliches Pflegegeld in Pflegegrad 1	0 EUR	0 EUR	150 EUR
Monatliches Pflegegeld in Pflegegrad 2	0 EUR	0 EUR	450 EUR
Monatliches Pflegegeld in Pflegegrad 3	0 EUR	900 EUR	900 EUR
Monatliches Pflegegeld in Pflegegrad 4	800 EUR	1200 EUR	1200 EUR
Monatliches Pflegegeld in Pflegegrad 5	1000 EUR	1500 EUR	1500 EUR
Monatsbeitrag bei Eintrittsalter 40	12,61 EUR	32,87 EUR	42,38 EUR
Monatsbeitrag bei Eintrittsalter 50	18,53 EUR	48,12 EUR	62,02 EUR
Monatsbeitrag bei Eintrittsalter 60	28,87 EUR	74,72 EUR	96,34 EUR

Stand Januar 2017, Angebot freibleibend

Damit Mitglieder in Vereinen des Landesverbandes der Gartenfreunde BaWü e.V. entsprechend vorsorgen können, hat sich die AXA Generalvertretung Gruber & Bofinger intensiv mit dem Thema Pflegevorsorge beschäftigt und gemeinsam mit AXA einen Rahmenvertrag zu attraktiven Konditionen vereinbart. Wichtig ist hierbei nicht nur die finanzielle Absicherung über den Tarif **Pflegevorsorge VARIO**, sondern auch die Möglichkeit umfangreiche Serviceleistungen, wie z.B. der Vermittlung eines Pflegeheims innerhalb von 24 Stunden, Kinderbetreuung, Pflegeschulungen aber auch die Übernahme von Gartenarbeit über den Tarif **Pflegevorsorge Akut** abzusichern. Diese Leistungen greifen in den ersten Wochen und Monaten der Pflegebedürftigkeit, in denen noch keine Einstufung in eine der fünf Pflegegrade erfolgt ist. Mit Einstufung in Pflegegrad 4 erfolgt eine Beitragsbefreiung.

Bitte schicken Sie den ausgefüllten Coupon per Fax oder per Post an:
Landesverband der Gartenfreunde BaWü e.V., Heigelinstr. 15, 70567 Stuttgart, Fax 0711 724066

Ja, ich interessiere mich für die individuelle Absicherung mit Pflegevorsorge – Produkte von AXA!

Ich möchte weitere Informationen erhalten und interessiere mich für den Tarif

Basis Komfort Premium

Ich möchte eine individuelle Lösung

Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen:

Herr Frau

Name, Vorname

Geburtsdatum

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon privat

Telefon geschäftlich

E-Mail

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass die von mir angegebenen Daten für Werbung für Versicherungs- und Finanzdienstleistungsprodukte sowie zu Zwecken der Marktforschung von AXA oder anderen Unternehmen der AXA Gruppe (zu finden unter www.AXA.de) gespeichert und genutzt werden. Die Daten werden nicht außerhalb der AXA Gruppe weitergegeben.

Ich möchte zu diesem Zweck kontaktiert werden per Telefon E-Mail

Diese Einverständniserklärung kann ich jederzeit widerrufen, insbesondere per Telefon oder E-Mail

Datum, Unterschrift